



ÜBERS SCHNEEBEDECKTE FELD ÖL AUF LW 40X80 2024

Januar						2025
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



VORFRÜHLING AM BODDEN ÖL AUF LW 50X60 2014

Februar						2025
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28		



WINDFLÜCHTER AM WESTSTRAND SEPIATUSCHE AUF BÜTTEN 30X30 2014

Juni						2025
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						



WANDLUNG III AQUARELL AUF BÜTTEN 25X35 2010

August						2025
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31



Kladower Impression Öl a LW 40x80 2024



Dr. Elke Maes

BIOGRAFISCHES

www.elkemaes.de

Elke Maes widmet sich seit 2002 nach Jahrzehnten anderer beruflicher, ehrenamtlicher und politischer Tätigkeit im Bildungsbereich ganz ihrer künstlerischen Tätigkeit als Malerin.

Sie malt Landschaften, die sie als ihre Heimat erlebt und erlebbar machen will: Ahrenshoop mit dem Fischland und dem Darß und das Havelland, in dem sie lebt und arbeitet. Für sie ist das Bild einer Landschaft mehr als nur ein formales vordergründiges Gestaltungsproblem. Es ist für sie in jeder Form und in jedem Medium der ernsthafte Versuch einer Annäherung an die Natur, die dem Menschen zunehmend fremd geworden ist. Diese Fremdheit aufzubrechen und Natur wieder als existenziellen Teil unseres Seins erstrebenswert und erlebbar zu machen, ist wichtiges Anliegen von Elke Maes.

Je nach Motiv und Dichtheit des Darzustellenden nutzt Elke Maes ganz unterschiedliche Malgründe und Formate und setzt alle möglichen Techniken ein wie Aquarell, Pastell, Acryl, Öl oder aber auch Mischtechniken und Collagen.

In über 50 Ausstellungen in den letzten Jahren zeigte Elke Maes ihre Werke nicht nur an vielen Orten in Berlin, sondern auch in Brandenburg und Mecklenburg, auch in der Künstlerkolonie Ahrenshoop.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist die Lyrik. Jahrzehntelang schreibt sie selbst Gedichte und veranstaltet Lesungen mit ausgewählter Lyrik und Prosa von Autoren, die ihr Leben in unterschiedlichen Phasen begleitet und bereichert haben. Dabei wird sie begleitet mit lateinamerikanischer Gitarrenmusik- komponiert und gespielt von ihrem Lebensgefährten Juan Carlos Mieres aus Uruguay, mit dem sie auch Meditationen in vielen Kirchen anbietet. Dabei werden Arbeiten ihres Vaters Rudolf Brückner- Fuhlrott (1908 Weißenfels- 1984 Ahrenshoop) zu verschiedenen religiösen Themen gezeigt.

Elke Maes, Kunst& Musik an der Havel, An der Bastion 40, 14089 Berlin, 0308223133, 0176-20640334



E. Maes